

Thema

Praxis Atemschutzeinsatz:
Einsatzmäßige Handhabung des Pressluftatmers

Gliederung

1. Einleitung
2. Gebrauch des Pressluftatmers
3. Abschluss

Lernziele

Die Teilnehmer sollen nach diesem Ausbildungsabschnitt folgende Kenntnisse besitzen

- Sicherheit beim Vorgehen mit Atemschutzgerät erlangen

Lerninhalte

- Pressluftatmer unter erschwerten Bedingungen, z.B. durch Dunkelheit, Engstellen, unbekannte Räume, sicher gebrauchen können
- Tätigkeiten unter Pressluftatmer bei eingeschränkten Sichtverhältnissen ausführen können

Ausbilderunterlagen

a) Erforderliche Unterlagen, die den Lerninhalt für den Ausbilder darstellen

- Feuerwehr-Dienstvorschrift 7 (FwDV 7) Atemschutz, **Feuerwehr Lernbar Bayern**
- Merkblatt 4.009 Atemschutzüberwachung, **Feuerwehr Lernbar Bayern**
- Gebrauchsanleitungen der Hersteller

b) Ergänzende Unterlagen (bei Bedarf für den Ausbilder zur Vertiefung und als Hintergrundwissen)

- **DGUV Regel 105-049 „Feuerwehren“**
- **DGUV Regel 112–190 „Benutzung von Atemschutzgeräten“**
- **DGUV Information 205–010 „Sicherheit im Feuerwehrdienst“, Unterweisungshilfen für Sicherheit und Gesundheitsschutz**

Lernhilfen

a) Hilfsmittel für den Ausbilder

- Bewertungsbogen für die praktische Ausbildung

b) Hilfsmittel für den Teilnehmer

- Keine

Vorbereitungen

- Für jeden Teilnehmer Atemschutzmaske (ggf. mit Maskenbrille), Pressluftatmer
Zweckmäßig jeweils Atemschutzgeräte der eigenen Feuerwehr
- Zusätzliche Ausrüstung des Atemschutzgeräteträgers (z. B. Feuerschutzhaube, Notsignalgeber, Hör-/Sprechgarnitur)
- Handfunkgeräte
- Einteilung der Teilnehmer in Einheiten bis zu 8 Teilnehmern
Je Einheit mind. 1 Ausbilder
- Atemschutzübungsanlage
- Nebelgerät

Anmerkungen

- Keine

Sicherheitsmaßnahmen

- Persönliche Schutzausrüstung
Feuerwehrlhelm
Feuerschutzhaube
Feuerwehrsutzhleidung
Feuerwehrsutzhandschuhe
Feuerwehrtiefel
Feuerwehrrhaltgurt (alternativ gleichwertiges System)
- Alarmierungsmöglichkeit des Rettungsdienstes bei Zwischenfällen

Thema

Praxis Atemschutzeinsatz:
Einsatzmäßige Handhabung des Pressluftatmers

1. Einleitung

- Nachdem die Handhabung des Pressluftatmers unter Einsatzbedingungen weiter vertieft wurde, soll jetzt die körperliche Belastung noch etwas gesteigert werden. Hierzu dient der zweite Durchgang durch die Atemschutzübungsanlage
- Lernziele dieser Übungseinheit
 - Pressluftatmer unter erschwerten Bedingungen, z. B. durch Dunkelheit, Engstellen, unbekannte Räume, sicher gebrauchen können

2. Gebrauch des Pressluftatmers

- Anlegen der PSA für den Innenangriff
- Einsatzmäßiges Anlegen des Pressluftatmers und der Atemschutzmaske im verdunkelten Raum
- Mitnahme der notwendigen Einsatzausrüstung (hier: Einsatzleuchte)

- Atemschutzüberwachung durchführen

Nach Übungsordnung der FwDV 7

Sicherheitshinweis:

- Atemschutzübungsanlage auf Funktionstüchtigkeit der Sicherheitseinrichtungen und Überwachungsgeräte kontrollieren
- Steuerpult mit Überwachungseinrichtungen ständig besetzt halten
- Teilnehmer vor und nach der Übung nach ihrem Befinden fragen

Zweiter Durchgang durch die Atemschutzübungsanlage mit Arbeitsraum, Orientierungsstrecke, Zielraum

Auf weitere Einsatzausrüstung (z. B. Feuerwehraxt...) kann verzichtet werden, weil mit dieser Übung in erster Linie die körperliche Leistungsfähigkeit überprüft werden soll

Örtliche Regelung beachten
Falls keine örtliche Regelung vorhanden, Merkblatt Atemschutzüberwachung verwenden

- Konditionsraum, ausgestattet mit mindestens 2 Übungsgeräten, z. B. Laufband, Endlosleiter, Steiggerät

- Orientierungsstrecke
 - Begehung der gesamten Anlage mit Einsatzleuchte
 - An- und Ablegen des Pressluftatmers, ohne dass die Verbindung zum Atemanschluss unterbrochen wird

3. Abschluss

- Temperierten Raum aufsuchen, Atmung beruhigen
- Atemschutzmaske und Pressluftatmer ablegen
- Pflege und Instandhaltung der Atemschutzmaske und des Pressluftatmers
 - Atemschutzmaske und Pressluftatmer abgeben oder
 - Atemschutzmaske auswaschen
 - Flaschenwechsel durch Teilnehmer
 - Einsatzkurzprüfung durch Teilnehmer
- Flüssigkeitsverlust ausgleichen

Zur Einstellung der Geräte FwDV 7 (Anlage 4, Belastungsübung) beachten

Die Reihenfolge kann ausgetauscht werden, jedoch empfiehlt es sich, mit dem Laufband oder Fahrradergometer zu beginnen. Ist ein Gerät nicht vorhanden, ist an einem anderen die zu erbringende Arbeit entsprechend zu steigern

Anlage abgedunkelt
ggf. Anlage vernebeln

Atemschutzübungsstrecken sollen nach DIN 14083T1 aufgebaut sein

Reinigen, Desinfizieren, Trocknen und Prüfen durch Atemschutzwerkstatt

Möglichkeit der Körperreinigung für die Teilnehmer geben

Bewertungsbogen

Einsatzmäßige Handhabung des Pressluftatmers (2. Durchgang durch die Atemschutzübungsanlage)	Teilnehmer							
	Trupp 1		Trupp 2		Trupp 3		Trupp 4	
1. Pressluftatmer und Atemschutzmaske im verdunkelten Raum ordnungsgemäß angelegt?								
2. Trupp an der Atemschutzüberwachungsstelle an- und abgemeldet?								
3. Geforderte Belastungswerte an Arbeitsgeräten erfüllt?								
4. Trupp bleibt während der Gewöhnungsübung zusammen und unterstützt sich gegenseitig?								
5. Orientierungsstrecke vollständig und ordnungsgemäß begangen?								
6. Pressluftatmer wird in der Orientierungsstrecke ab- und angelegt, ohne dass die Verbindung zum Atemanschluss unterbrochen wird?								
7. Aufgaben im Zielraum erfüllt?								
8. Flaschenwechsel und Einsatzkurzprüfung ordnungsgemäß durchgeführt?								
Ziel der Ausbildungseinheit erreicht?								

Ort, Datum

Unterschrift des Ausbilders